

und weiter balzte. Wir haben alljährlich etliche Exemplare dieser Vögel in der Nähe, sie sitzen oft regungslos z.B. auf einem Telegraphendraht.

Heuer sind auch wieder viele Mehlschwalben da, die an der Hauswand nisten. Sie holen sich wohl bei der kalten Witterung ihre Nahrung aus den kleinen Wandschindeln heraus da keine Fliegen zu sehen sind.

Am See sind auch heuer wieder Stockenten. Neulich zählten wir fünf Erpel und zwei Enten. Sie waren relativ vertraut.

-.-.-.-.-.-

Kurzberichte:

Selten zu beobachtende Arten meldeten:

Fam. Bruckbauer:

Zitronenzeisig 2 Ex. am 4.6.1972 auf der Stegmoosalm am Südosthang des Hochkönigs

Alpensegler 2 Ex. am 2.7.1972 in Grossarl, zuerst in ca 2.000m Höhe, einen Steinadler spielerisch begleitend! Gegen Abend im Ort Kleinarl 2 Ex an der Ache entlang fliegend beobachtet.

Michael Graf:

Alpensegler Am 15.4.1972 1 Ex. bei Bruck an der Glocknerstrasse, in einem Flug von Rauchschwalben der Salzach entlang fliegend.

Am gleichen Tag und ebenfalls am Vormittag wurde von Herrn Müllauer in Schwarzach 1 weiteres Ex. beobachtet.

Martin Hauser:

Mäusebussard-Brutvorkommen: 1 besetzter Horst mit 3 Jungvögeln wurde Anfang Juni 1972 im 1972 im Fichtenhochwald von Pabenschwandt, Gemeinde Plainfeld ausgemacht.

Max Kobler:

Baumfalke im Stadtgebiet

1 Ex. am 13.7.72 in der Imbergstrasse beobachtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kurzberichte \(Max Kobler, Baumfalkenbeobachtung\). 24](#)